

Neue Regionalschule: Baustellenbesuch an Parchims größter Baustelle, zwei Jahre nach dem ersten Spatenstich

Parchim. Großer Fortschritt auf der derzeit größten Baustelle Parchims: Der Ersatzneubau für die Regionalschule „Johann Wolfgang von Goethe“ ist für die Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur in der Kreisstadt von entscheidender Bedeutung. Nachdem am 14. März 2022 der symbolische erste Spatenstich erfolgte und im März 2023 das Richtfest gefeiert werden konnte, ist es etwa zwei Jahre nach Baustart, Zeit für einen erneuten Besuch im sogenannten Kinder-Bildungs-Zentrum (KiBiZ).

Bereits von weitem prägt das neue Schulgebäude mit seiner Silhouette in moderner Architektur den sich entwickelnden Stadtteil, auf den ehemals militärisch genutzten Flächen in der Parchimer Regimentsvorstadt. Doch noch bestimmen Baugerüste und ein großer Kran das Bild vor Ort. Mit der Montage des Oberlichts über dem Atrium, im Februar 2024, konnte das provisorische Wetterschutzdach zurückgebaut werden. Die Gebäudehülle ist nun vollständig geschlossen. Das Atrium bildet nach Abschluss der Arbeiten das Zentrum der Schule und wird gleichzeitig Treppenhaus, Treffpunkt und Veranstaltungsraum sein.

Im Innenausbau laufen gegenwärtig neben Estrich- und Malerarbeiten auch die Heizungs-, Sanitär- und Raumlufteinrichtungen. Zusätzlich werden Verkabelungen für die Datennetze und die Gebäudeautomation in dem Gebäude verbaut, Handwerker unterschiedlichster Gewerke finden sich in nahezu jedem Raum.

Zusätzlich zum Innenausbau wurde an der Gebäudehülle unlängst mit der Montage der rötlichen Vormauerziegel begonnen. Nach der Fertigstellung werden die Kindertagesstätte des DRK und die Regionalschule ein kohärentes und ansprechendes Ensemble im Umfeld der historischen Bausubstanz bilden. Die bereits eingeweihte DRK-Kita „Forschergeist“ gibt einen guten Ausblick auf das künftige Aussehen des deutlich größeren Schulgebäudes.

Auch an den Außenanlagen sowie der verkehrlichen Anbindung wird nach der witterungsbedingten Pause über die Wintermonate, wieder gearbeitet. Nach Abschluss dieser Arbeiten werden die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrkräfte in einem zeitgemäß, attraktivem Umfeld dem schulischen Alltag nachgehen können. Der gesamte Bereich hinter dem städtischen Haus der Jugend wird sein Aussehen verändern. Dort wo jetzt Straßen und Gehwege enden, wird sich im weiteren Verlauf das neue Wohngebiet „Regimentsvorstadt“ anschließen, dessen Erschließung aktuell ebenfalls läuft.

Über die neue Regionalschule „Johann Wolfgang von Goethe“

Vor dem Hintergrund aktueller Schülerprognosen, die einen Anstieg der Schülerzahlen für die kommenden Jahre erwarten lassen, erfolgt der Ersatzneubau für den Regionalschulenteil der Parchimer Goetheschule. Um die Situation durch beschränkte Raumkapazität und fehlende Erweiterungsmöglichkeiten am alten Standort zu verbessern, entsteht an der Gneisenaustraße ein Schulneubau für ca. 350 Kinder auf dem hierfür vorgesehenen Bildungscampus, KiBiZ. Hier wird das Schulgebäude unter Berücksichtigung der Anforderungen an eine Schule mit spezifischer Kompetenz nachhaltig, energieeffizient und zukunftssicher errichtet, sodass die Umsetzung der vom Land Mecklenburg-Vorpommern geforderten Inklusion optimal erfolgen kann. Die buttlar Architekten GmbH aus Rostock plante das Gebäude unter der Maßgabe auch zukünftige technische Entwicklungen leicht integrieren zu können, Stichwort Digitalisierung, um auch den Anforderungen kommender Schülergenerationen gerecht zu werden. Eine Fertigstellung wird für das Jahr 2025 angestrebt.

Bild 1: Außenansicht von Kita Forschergeist und der neuen Regionalschule „Johann Wolfgang von Goethe“. (Axel Schott, Stadt Parchim)

Bild 2: Helle und moderne Räume prägen den Schulneubau. (Axel Schott, Stadt Parchim)

Bild 3: Es bleibt noch viel zu tun: Derzeit läuft der Innenausbau auf Parchims größter Baustelle. (Axel Schott, Stadt Parchim)

Bild 4: Ausblick auf den Baufortschritt der Außenanlagen. (Axel Schott, Stadt Parchim)

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim
Axel Schott
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301
presse@parchim.de
Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim
Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111
www.parchim.de
facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/stadt_parchim/